



Jahrhundertprojekt Steuerreform

Die Linken haben gegen die Unternehmenssteuerreform III das Referendum ergriffen. economiesuisse wird sich auch im Abstimmungskampf für die ausgewogene und unverzichtbare Reform einsetzen.

Wie schafft man international umstrittene Steuerprivilegien ab, ohne die Attraktivität als Wirtschaftsstandort aufs Spiel zu setzen? Über Jahre haben Bund, Kantone, Parteien und Wirtschaft an einem ausgewogenen Kompromiss gearbeitet.

Das Resultat dieses Prozesses ist die Unternehmenssteuerreform III. Gegen dieses Jahrhundertprojekt haben die Linken das Referendum ergriffen. Nun kommt es voraussichtlich in der ersten Hälfte 2017 zu einer Volksabstimmung über die Steuerreform. economiesuisse wird sich auch im Abstimmungskampf für diese ausgewogene und unverzichtbare Steuerreform einsetzen. Ein Nein führt zu einem teuren Scherbenhaufen, der Steuereinnahmen und Arbeitsplätze gefährdet.

[dossierpolitik lesen](#)

[Kampagne unterstützen](#)

[Auf Facebook liken](#)

Media-Link:

<https://youtu.be/1ERapdbNHWM>

economiesuisse-Präsident Heinz Karrer, Vorsitzende der Geschäftsleitung Monika Rühl, Swissmem-Präsident Hans Hess und Swiss Life Group-CEO Patrick Frost beziehen Stellung:

Wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik



Gesunde Staatsfinanzen stärken das Vertrauen in den Standort. Die Schweiz hat hier vieles richtig gemacht. Das gilt auch für ihre Steuerpolitik, die auf ein wettbewerbsorientiertes System setzt.